

FDM – Data: Zur Programmbezeichnung:

FDM – Data ist ein Programm speziell konzipiert, zur Dokumentation von therapeutischen Anwendungen der Typaldos - Methode nach dem Faszienmodell (FDM) nach Typaldos. Es wurde für FDM Ärzte- und Therapeuten entwickelt, um Daten in Bezug auf die Behandlung und deren Effektivität zu dokumentieren. Weiteres ermöglicht FDM-Data die Einspeisung von anonymisierten Daten in einen Datenpool. Dieser ist Basis für wissenschaftliche Arbeiten in Bezug auf das FDM und dient der Förderung des Wissensaustauschs.

Wissenschaft:

Ziel des Programmes ist es wissenschaftliches Arbeiten durch Basisdaten im FDM zu ermöglichen. Dieses Programm bietet die Möglichkeit sowohl die FDM - Diagnosen als auch die schulmedizinischen Diagnosen zu erfassen. Der medizinische Inhalt bezieht sich auf den Bewegungsapparat mit seinen klassischen Diagnosen und Problemen.

Die Datenerfassung erfolgt für zwei getrennte Bereiche:

- A. **FDM-data Lokal:** Dokumentation aller patientenbezogener Daten (Patientendaten; Diagnose; FDM-Behandlung; Auswertung; Behandlungsverlauf) lokal auf dem Computer.
- B. **FDM-data International:** Behandlungsspezifische Daten (Diagnose; FDM-Behandlung; Auswertung; Behandlungsverlauf; Behandlungsergebnis), werden hier **anonymisiert** auf eine Webbased application überspielt/kopiert. Die Daten **aller** FDM – Data Nutzer werden hier gesammelt und bilden einen Datenpool, der von **allen** (vorher registrierten) Nutzern eingesehen werden kann. Dieser Datenpool bildet die Grundlage für Studien im FDM.

Auf dem globalen Webserver werden keine Informationen/Daten überspielt, die in irgendeiner Art oder Form auf einen bestimmten Patienten hinweisen! Es werden keine Patientenstammdaten wie z.B. Namen, Adressen oder Versicherungsdaten transferiert.

FDM – Data ist bewusst klar und einfach programmiert. Die Dokumentation erfolgt zügig nach einer standardisierten Reihenfolge.

Es bietet erstmalig für alle FDM-Ärzte und -Therapeuten, die mit einem System gemeinsam vergleichbare Daten sammeln wollen, die Möglichkeit eine FDM - Behandlung genau und rasch zu dokumentieren.

1. Dokumentation mit FDM – Data:

Der Dokumentationsvorgang wird mittels zwei übersichtlicher Masken eingegeben. Die erste Maske enthält die klassische Anamnese mit der Erfassung aller relevanten Patientendaten.

Der Körper ist in acht Regionen aufgeteilt, die je nach Beschwerdebild auszuwählen sind (siehe Abb. 1).

Ist die Körperregion einmal ausgewählt, stehen alle relevanten Inhalte bezüglich einer spezifischen FDM Diagnose und deren, ebenfalls spezifischen, FDM Behandlung zur Verfügung.

Die zweite Maske führt durch die FDM Behandlung. Hier wird auch die Möglichkeit gegeben eine schulmedizinische Diagnose zu definieren (siehe Abb. 2)

Aufgrund der Komplexität von medizinischen Diagnosen und FDM Techniken erheben die vorgegebenen Inhalte keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Es wird jeweils die Möglichkeit gegeben individuelle Begebenheiten in offenen Menüfeldern einzugeben (Freitext), oder in den betreffenden Rubriken unter „Others“ zu dokumentieren (z.B: wenn kein „klassisches“ Triggerband vom Verlauf her vorliegt = TB others).

Da das Programm für eine internationale Nutzung geschrieben wurde sind sämtliche Inhalte in englischer Sprache!

Die gesammelten Daten erlauben Auskunft unter anderen über die

- die „FDM Diagnose“ (Fasziendistorsion)
- die „spezifische FDM Diagnose“ (z.B. bei TB im Schulterbereich: TB ant. shoulder)
- und deren Behandlung, (z.B.: die angewendeten „Tests“, deren „Re Tests“ und die ausgewählten „Techniken“, die zur „Korrektur“ ausgewählt wurden).
- Die „schulmedizinische Diagnose“,

Darüber hinaus lassen sich Informationen dokumentieren z.B. über die Häufigkeit von Behandlungen pro Beschwerdebild („Behandlungsblock“), den subjektiven Erfolg einer Behandlung als auch einer spezifischen Technik (des Behandlungsblockes sowie der spezifischen Technik) und mehr.

Screenshots:

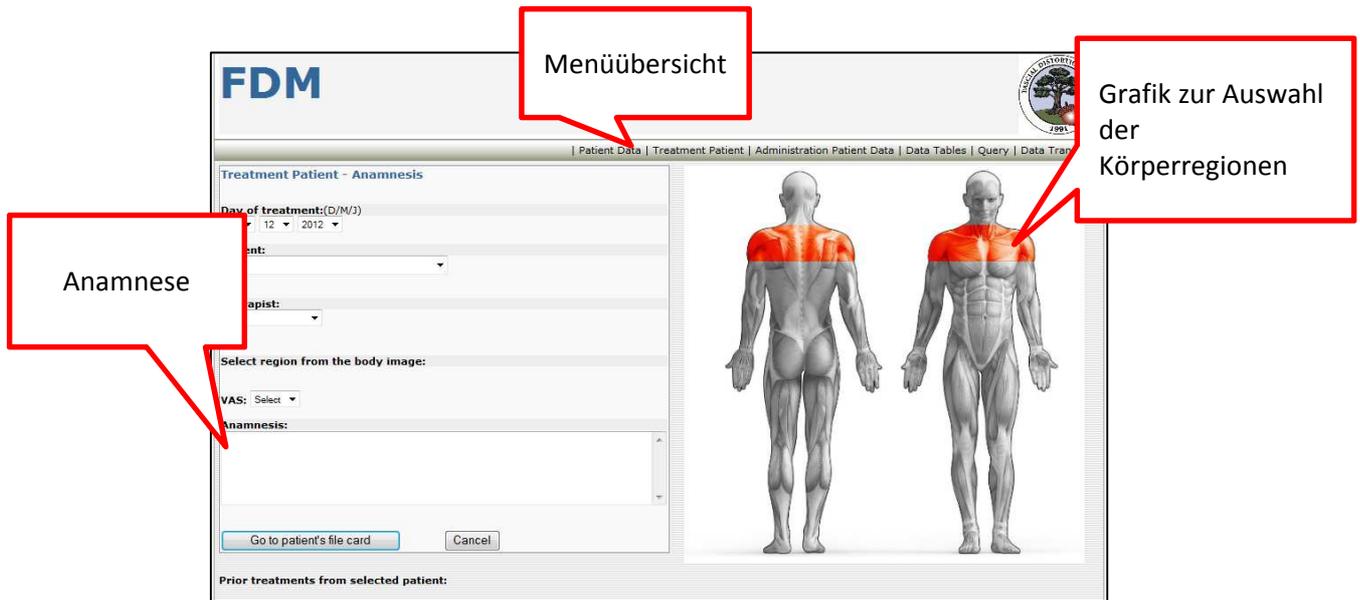


Abb. 1: Eingabemaske 1 Treatment Patient - Anamnese

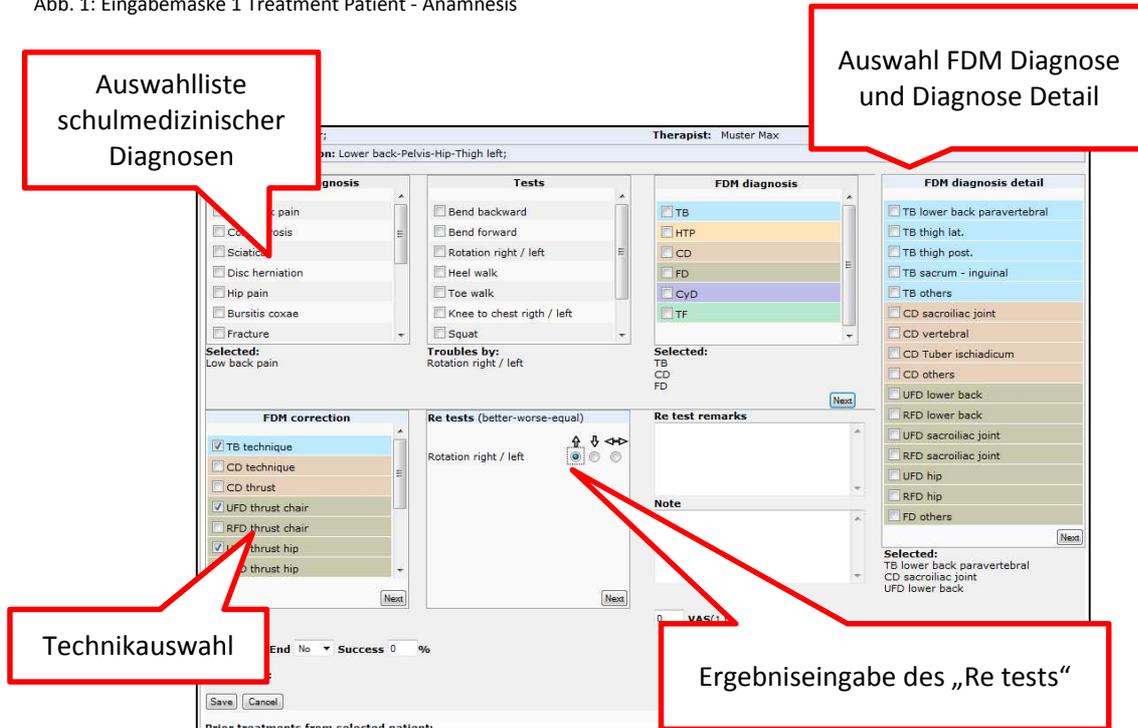


Abb. 2: Eingabemaske 2 File card; FDM Diagnose und Behandlung

Alle relevanten Schritte einer FDM Behandlung werden in einfachen Schritten erfasst und in Daten umgewandelt, die vergleichbare Werte schaffen.

2. Auswertung mit FDM – Data:

Die Auswertung der erhobenen Daten ist getrennt von der Dokumentation abzufragen (Query).

Die Daten bezüglich der eigenen Patienten, die lokal auf dem PC gespeichert werden, können jederzeit auch dort abgefragt werden.

Die Daten, die in **anonymer** Form auf die Webbased application von FDM – data überspielt werden, können jederzeit für Mitglieder des FDM – data Vereins abgefragt werden (siehe Vereinsmitgliedschaft).

Die Auswertungen (Query):

Folgende Auswertungen sind möglich:

- **A. Patients**
 - o Patient summary

- **B. Statistics**
 - o Most frequently diagnosis
 - o Bodyregion to treatment ratio
 - o Relation medical diagnosis to FDM diagnosis
 - o Successful treatments
 - o Not successful treatments
 - o Most detected tests (with FDM diagnosis)
 - o Most detected medical diagnosis (with FDM diagnosis)

Zu A. :

Diese Auswertung ist nur lokal auf dem jeweiligen PC abzufragen!

- **„Patient summary“:** Zeigt eine Übersicht aller Behandlungen zu dem ausgewählten Patienten (Day of treatment; Bodyregion / Side; VAS; End of treatment; Success; Allocation). Sie wird je nach Summe oder Alphabet geordnet.

The screenshot shows the FDM web application interface. The main content area displays the 'PATIENTS' query results for patient 'Muster MaX2'. The interface includes a navigation menu on the left with options like 'PATIENTS', 'STATISTICS', and 'Queries'. The main table shows the following data:

Select	Patient	Day of treatment	Bodyregion / Side	VAS	Treatment End	Success	Allocation
Details	Muster MaX 2	2013-11-21	Lower back-Pelvis-Hip-Thigh/left	2.00	Yes	0%	2013-11-21
Details	Muster MaX 2	2012-10-17	Lower back-Pelvis-Hip-Thigh/right	0.00	No	0%	2012-10-17
Details	Muster MaX 2	2012-10-10	Lowerleg-Ankle-Foot/right	0.00	No	0%	2012-10-10

The interface also shows a search bar for 'Select Patient: Muster MaX2' and a footer indicating 'FDM Version 1.0'.

Detailansicht zu Patienten:

FDM
Query - Patients

Patient Data | Treatment Patient | Administration Patient Data | Data Tables | Query | Data Transfer

PATIENTS:

Patient: Muster MaX 2 **Day of birth:** Insurance policy nr.: **Day of treatment:** 2012-10-17

Bodyregion:
Lower back-Pelvis-Hip-Thigh Side:right;

Anamnesis:

Medical diagnosis:

Tests

FDM Diagnosis:
Cylinder Distortion;

FDM Diagnosis Detail:
Cylinder Distortion others;

FDM Correction:
Squeegee;

Re Tests:

Re-Test remarks:

Notes:

VAS:
0.00

Treatment End:
No

Success:
0%

Back ↕

FDM Version 1.0

Zu B.:

Diese Auswertungen sind lokal für meine im Programm gespeicherten Daten möglich und für den Datenpool (FDM-data International).

- Folgende Sreenshots zeigen verschiedene Möglichkeiten der Datenauswertung

Hier das Beispiel „Most frequently diagnosis“:

FDM
Query - Most frequently fdm diagnosis

Patient Data | Treatment Patient | Administration Patient Data | Data Tables | Query | Data Transfer

Most frequently fdm diagnosis:

FDM Diagnosis	Short term	Bodyregion	Quantity
Triggerband	TB	Neck-Shouldergirdle	28
Triggerband	TB	Lower back-Pelvis-Hip-Thigh	23
Herniated Triggerpoint	HTP	Neck-Shouldergirdle	19
Cylinder Distortion	CyD	Neck-Shouldergirdle	15
Cylinder Distortion	CyD	Lower back-Pelvis-Hip-Thigh	14
Triggerband	TB	Upperleg-Knee-Lowerleg	13
Triggerband	TB	Head-Neck	11
Folding Distortion	FD	Neck-Shouldergirdle	10
Cylinder Distortion	CyD	Head-Neck	9
Folding Distortion	FD	Upperleg-Knee-Lowerleg	9
Triggerband	TB	Lowerleg-Ankle-Foot	8
Herniated Triggerpoint	HTP	Head-Neck	8
Cylinder Distortion	CyD	Lowerarm-Hand-Finger	7
Tectonic Fixation	TF	Neck-Shouldergirdle	7
Triggerband	TB	Upperarm-Hand-Finger	7
Continuum Distortion	CD	Lowerarm-Hand-Finger	7
Folding Distortion	FD	Upperarm-Hand-Finger	6
Continuum Distortion	CD	Lowerarm-Hand-Finger	6
Folding Distortion	FD	Neck-Shouldergirdle	6
Folding Distortion	FD	Upperleg-Knee-Lowerleg	6
Herniated Triggerpoint	HTP	Lowerleg-Ankle-Foot	6
Continuum Distortion	CD	Lowerleg-Ankle-Foot	6
Folding Distortion	FD	Lowerleg-Ankle-Foot	6

Auswahlmenü Statistiken

In dieser Tabelle wurde z.B. 28 x ein TB in der Körperregion Schulter / Nacken diagnostiziert; die Liste ist nach Häufigkeit gelistet.

Hier das Beispiel "Most detected medical diagnosis (with FDM diagnosis)"

Query - Most detected tests

Most detected medical diagnosis (with fdm-diagnosis detail):

Additional Columns: Quantity | FDM Detail | Avg Success %

Quantity	Diagnosis	Bodyregion	Avg Success %
	Achillodynie	Lowerleg-Ankle-Foot	
	1x Contunum Distortion dorsal 40%		
	1x Contunum Distortion others 40%		
	1x Triggerband lower leg medial 40%		
	1x Contunum Distortion others 70%		
	1x Triggerband lower leg medial 70%		
	Acromio Clavicular Joint	Neck-Shouldergirdle	80%
	1x Continuum Distortion coracoid 80%		
	1x Cylinder Distortion upper arm 80%		
	1x Triggerband shoulder anterior 80%		
	1x Un Folding Distortion intermuscular septum 80%		
	1x Un Folding Distortion shoulder 80%		
4	Ankle distortion	Lowerleg-Ankle-Foot	
	1x Triggerband lower leg lateral 0%		
	1x Continuum Distortion ankle medial 40%		
	1x Continuum Distortion ankle anterior 40%		
	1x Triggerband lower leg lateral 40%		
	1x Triggerband lower leg medial 40%		
	1x Un Folding ankle 40%		
	1x Triggerband lower leg lateral 60%		
	1x Triggerband lower leg medial 60%		
	1x Un Folding ankle 60%		
	1x Triggerband lower leg lateral 80%		
2	Arthrosis (Neck-Shouldergirdle)	Neck-Shouldergirdle	55%
	1x Re Folding Distortion shoulder 50%		
	1x Supraclavicular Herniated Triggerpoint 50%		
	1x Triggerband shoulder anterior 50%		
	1x Triggerband trapezius 50%		
	1x Cylinder Distortion upper arm 60%		
	1x Supraclavicular Herniated Triggerpoint 60%		

Callouts:

- Spezieller subj. Behandlungserfolg (points to 'Acromio Clavicular Joint')
- Durchschnittlicher Behandlungserfolg (points to '80%' in the 'Acromio Clavicular Joint' row)
- Schulmedizinische Diagnose (points to 'Ankle distortion')

Hier das Beispiel "Successful treatments" (Es wird die Möglichkeit gegeben nach der Behandlung das Ergebnis des „Re tests“ in „better-equal-worse“ einzugeben)

FDM
Query - Successful treatments

Successful treatments - Addicted to Re tests (better-worse-equal):

Quantity	Most Successful FDM Diagnosis	Short term	Bodyregion
54	Triggerband	TB	Neck-Shouldergirdle
44	Herniated Triggerpoint	HTP	Neck-Shouldergirdle
34	Triggerband		Lower back-Pelvis-Hip-Thigh
27	Cylinder Distortion		Neck-Shouldergirdle
25	Triggerband		
24	Folding Distortion		
21	Tectonic Fixation		
19	Cylinder Distortion		
17	Triggerband		
16	Folding Distortion		
16	Triggerband	TB	Head-Neck
14	Cylinder Distortion	CyD	Head-Neck
13	Triggerband	TB	Lowerarm-Hand-Finger
13	Herniated Triggerpoint	HTP	Head-Neck
13	Continuum Distortion	CD	Lowerarm-Hand-Finger
12	Cylinder Distortion	CyD	Lowerarm-Hand-Finger
12	Continuum Distortion	CD	Lowerleg-Ankle-Foot
11	Cylinder Distortion	CyD	Upperleg-Knee-Lowerleg
10	Folding Distortion	FD	Lowerleg-Ankle-Foot
10	Folding Distortion	FD	Lowerarm-Hand-Finger
10	Continuum Distortion	CD	Upperleg-Knee-Lowerleg
8	Continuum Distortion	CD	Neck-Shouldergirdle
8	Folding Distortion	FD	Lower back-Pelvis-Hip-Thigh
7	Folding Distortion	FD	Head-Neck
6	Herniated Triggerpoint	HTP	Lower back-Pelvis-Hip-Thigh
6	Continuum Distortion	CD	Lower back-Pelvis-Hip-Thigh

Callout:

- Hier wurde z.B. bei 54 TB Behandlungen in der Körperregion Neck-Shouldergirdle beim „Re test“ - better - angegeben (points to the first row)

Alle weiteren Abfragen werden in ähnlicher Form dargestellt.